



Weinfelden, 28. August 2013

Ostschweizerischer Igelverein

Sehr geehrte Vereinsmitglieder
Liebe Gönner, Spender und Igelfreunde

Der Vorstand des Ostschweizerischen Igelverein freut sich sehr, dass uns auch dieses Jahr fast alle Mitglieder, Gönner und Spender treu geblieben sind. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede finanzielle Unterstützung.

Aufklärung der Öffentlichkeit über den Lebensraum und die Bedürfnisse unserer nachtaktiven Stacheltiere

Unsere Igelstationsleiterinnen haben wieder sehr viel Aufklärungsarbeit geleistet. Sie haben bei verschiedenen Veranstaltungen und bei Besuchen in den Igelstationen 419 Kinder und 22 Erwachsene beraten. Die Igelberatungsstelle hat 112 telefonische Beratungen durchgeführt. Auch wurden diverse Standaktionen organisiert. Mit vielen Pressemitteilungen wurde jeweils auf die aktuelle Problematik der Igel hingewiesen.

Igelpflege auch am Wochenende und in der Nacht

Im vergangenen Jahr wurden die Igelstationen Frauenfeld, Kirchberg, Kreuzlingen, Mels und Wolfhalden vom Ostschweizerischen Igelverein unterstützt. Die Unterstützung beschränkt sich auf Beiträge zur Deckung der Unkosten. Alle Igelstationsleiterinnen arbeiten selbstverständlich ehrenamtlich. In den aufgeführten Pflegestationen wurden im vergangenen Jahr 804 Igel betreut. Die Igelfrauen pflegen und betreuen untergewichtige, verletzte und kranke Igel rund um die Uhr, auch in der Nacht, am Wochenende und während der Ferienzeit.

Aus den Igelstationen

Mit grosser Freude dürfen wir mitteilen, dass wir Frau Erika Heller von der Igelstation Winterthur als Igelfachfrau für unseren Verein gewinnen konnten. Erika Heller gehört als Vereinsmitgründerin zu den Frauen der ersten Stunde. Sie verfügt über eine sehr grosse, jahrzehntelange Erfahrung in der Igelpflege. Durch die Igelstation Winterthur kann wenigstens ein Teil, der durch den Verlust der Station in Kirchberg entstandenen Lücke in der Region Hinterthurgau abgedeckt werden.

Das Telefon 071/911 39 30 „Igelberatungsstelle“ von Frau Lilian Männlein wird sehr rege genutzt. Oft können telefonische Ratschläge weiterhelfen. Nicht jeder aufgefundene Igel muss zwingend in eine Station eingewiesen werden. Frau Lilian Männlein ist, mit ihrer über vierzigjährigen Erfahrung als Igelmutter, eine sehr kompetente Beraterin.

Die Anlaufstelle für Igel in Not in St. Gallen wurde Ende letzten Jahres geschlossen. Leider ist es nach wie vor sehr schwierig, geeignete Personen für das Führen von Igelstationen zu finden. Interessierte melden sich bitte bei einer der untenstehenden Telefonnummern oder unter info@igelverein.ch. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse.

Ihre Ansprechpartner

Igelhilfe und Beratung, Lilian Männlein	071/911 39 30	Igelstation Mels, Pia Albrecht	078/716 21 70
Igelstation Frauenfeld, Lilian Ehrat	079/944 65 32	Igelstation Winterthur, Erika Heller	052/233 17 18
Igelstation Kreuzlingen, Roschi Schmitz	079/789 74 46	Igelstation Wolfhalden, Maja Tobler	076/411 94 50

Vorstand

Anlässlich der 12. Hauptversammlung vom 13. April 2013 hat sich der Vorstand neu konstituiert. Aus organisatorischen Gründen haben wir den Vorstand von zehn auf fünf Mitglieder verkleinert. Madeleine Gasser, Heidi und Felix Granwehr, Doris Klarer, Otto Nef und Reinhard Staubmann sind aus dem Vorstand ausgetreten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Ausgeschiedenen für ihre Mitarbeit im Vereinsvorstand. Für die Finanzen konnte das BAB Dienstleistungszentrum Frauenfeld gewonnen werden. Dank Ihrem Vertrauen und Ihrer Vereinstreue sind wir motiviert unsere Vorstandstätigkeit mit Elan und grossem Engagement weiterzuführen.

Dank

Wir danken allen Mitgliedern, Gönnern und Spendern für die grossartige Unterstützung, den Igelstationsleiterinnen für ihren bemerkenswerten Einsatz zum Wohle unserer Stacheltiere, dem Beratungsdienst und allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre wertvolle Mitarbeit.

Dürfen wir Sie bitten, den Mitgliederbeitrag 2013 von Fr. 25.- mit dem beiliegenden Einzahlungsschein bis Ende September 2013 zu überweisen. Gönnerbeiträge und Spenden sind jederzeit herzlich willkommen. Wir danken Ihnen für die sehr wertvolle finanzielle Unterstützung.

Auf Ihre Mithilfe sind wir auch in Zukunft dringend angewiesen.

Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht uns, einen Teil der für die Igelpflege entstandenen Unkosten zu vergüten. Damit wir den oben aufgeführten Igelstationen auch weiterhin einen Unkostenbeitrag ausrichten können, wird Ihre Hilfe immer wichtiger.

Ostschweizerischer Igelverein

Präsidentin

Elsi Heierli

www.igelverein.ch

PC 90-18237-7